



# Glücksorte in und um Braunschweig

Fahr hin &  
werd glücklich



Monika Herbst



Monika Herbst



# Glücksorte in & um Braunschweig

*Fahr hin und werd glücklich*



Droste Verlag





# Liebe Glucksuchende,

das Schöne am Glück ist, dass man es finden kann. Man kann trainieren, glücklich zu sein, indem man bewusst die schönen Dinge im Leben wahrnimmt – und die entsprechenden Orte aufsucht. Mich macht es zum Beispiel glücklich, durch einen der vielen Braunschweiger Parks zu joggen, in einem liebevoll betriebenen Café wie dem Makery eine selbst gemachte Limo zu trinken oder im Vorbeigehen am Finanzamt das filigrane Flugdach aus den 1950er-Jahren zu bewundern.

Manche Glücksorte erlebt man eher passiv, andere aktiv. Während der Recherche habe ich auch viele Dinge aktiv ausprobiert, die mir zunächst fremd waren: ein Bild malen, eine Keramikvase mit Siebdruck verzieren oder mit unbekanntem Menschen spontan auf einer kleinen Bühne Improtheater-Spiele ausprobieren. Sich auf Neues einzulassen und sich damit selbst ein Stück herauszufordern – auch das macht glücklich. Ein bisschen Herzklopfen gehört dazu.

In diesem Sinne ist dieses Buch eine Einladung zu 80 verschiedenen Orten in und um Braunschweig, an denen man Glück finden kann. Das Buch soll auch inspirieren, die Augen offen zu halten für die kleinen Glücksmomente, die sich unerwartet an der nächsten Ecke auftun – und darauf warten, von uns wahrgenommen zu werden.

Herzlichst, Ihre **Monika Herbst**



*PS: Die ÖPNV-Angaben gelten für die Zeit nach dem 3. Oktober 2019.*

# Deine Glücksorte ...



## 1 Hochwertig & fair

Das Geschäft Heimattrausch .....8

## 2 Glück auf der Leinwand

Kunst im Herzog-Anton-  
Ulrich-Museum .....10

## 3 Gartenfreunde & Gourmets

Klostergärtnerei  
Riddagshausen .....12

## 4 Schnell raus hier!

Escape Rooms: Hidden  
in Braunschweig .....14

## 5 Am, auf oder ums Wasser

Segler beobachten am Südsee .....16

## 6 Einkaufen & abschalten

Der Magnikirchplatz .....18

## 7 Fluffige Torten

Das Atelier Café in Wolfsburg .....20

## 8 Buchstaben, die verzaubern

Der Handlettering-Kurs .....22

## 9 Vielfalt in Harmonie

Das Haus der Kulturen .....24

## 10 Gutes Grün

Pöligs Gemüsescheune  
in Wolfenbüttel .....26

## 11 Starke Filme, starke Emotionen

Das Filmfest .....28

## 12 Das erste Mal auf der Bühne

Café und Treffpunkt KaufBar .....30

## 13 Asanas in einer Galerie

Yoga an ungewöhnlichen  
Orten .....32

## 14 Natur trifft Industrie

Die ehemalige Ilseder Hütte .....34

## 15 Obstbäume mit Blütenzauber

Das Biotop an der  
Schunteraue .....36

## 16 Lamm, Aubergine & Wärme

Anatolisches Restaurant SAZ .....38

## 17 Industrial Style plus Altholz

Der Concept-Store Kabinett 24 .....40

## 18 Die Gäste tischen auf

Tapaskurs in der Kochschule  
Braunschweig .....42

## 19 Radlers Glück

Fuß- und Radweg Ringleis .....44

## 20 Upcyceln statt wegwerfen

Das Änderungs- und Designatelier  
Nähwerk .....46

## 21 Farbenmeer auf Sand

Die Gifhorner Heide .....48



## 22 Glück ohne Plastik

*Das Geschäft Wunderbar*

*Unverpackt* .....50

## 23 Von Rokoko bis Empire

*Staatstheater Braunschweig* .....52

## 24 Shirts aus Fischernetzen

*Das Start-up Re-Athlete* .....54

## 25 Feierabendglück

*Sonnenuntergang auf*

*dem Nußberg* .....56

## 26 Klotzen statt kleckern

*Domkirche und Burgplatz* .....58

## 27 Bühne neben dem Pizzaofen

*Die Pizzeria Riano* .....60

## 28 Unkompliziertes Familienfest

*American Football mit den*

*New Yorker Lions* .....62

## 29 Das zweite Zuhause

*Makery – Café, Bar und*

*Wohnzimmer* .....64

## 30 Mut zu Farbe und Ornament

*Elkes Papeterie* .....66

## 31 Butter auf die Stulle

*Die Manufaktur Das Brot in*

*der Autostadt* .....68

## 32 Farbenfroh & geschmeidig

*Die Fische im Naturhistorischen*

*Museum* .....70

## 33 Die Alpen in Norddeutschland

*Das Kletterzentrum am*

*Westbahnhof* .....72

## 34 Klostermauern & Kaffeeduft

*Das Café Kreuzgang in der*

*Brüdernkirche* .....74

## 35 Glaskuppel & Lauch

*Science Slam im Haus*

*der Wissenschaft* .....76

## 36 Rendezvous aus Stein & Stahl

*Die Jakob-Kemenate* .....78

## 37 Das kleine Mittagsglück

*Italienisch essen in der*

*Enoteca All Trullo* .....80

## 38 Der Scheich und sein Stuhl

*Improtheater im KULT* .....82

## 39 Glück zum Löffeln

*Die Wolfenbütteler*

*Eismanufaktur* .....84

## 40 Oben mit Kribbeln im Bauch

*Kirchturm St. Andreas* .....86

## 41 Bunt ist das neue Grün

*Gemeinsam gärtnern im*

*Stadtgarten Bebelhof* .....88

# ... noch mehr Glück für dich



## 42 30 Jahre Glück

Das italienische Bistro

La Vigna .....90

## 43 Mehr Farbe in den Alltag

Offener Kunsttreff,

Jugendkunstschule buntich .....92

## 44 Kleines Kunstwerk Buch

Das Antiquariat Fuhrmann

am Burgplatz .....94

## 45 Steps unter Linden

Outdoor-Training im

Prinz-Albrecht-Park .....96

## 46 Italien in der Nachbarstadt

Trattoria und Ristorante

Tarallo .....98

## 47 Leicht & filigran

1950er-Jahre-Architektur:

Finanzamt Braunschweig .....100

## 48 Kaufmannsladen in Pastell

Das Spielzeugmuseum im

Schloss Salder .....102

## 49 Gemüse ganz groß

Essen im Bistro

Der kleine Vegetarier .....104

## 50 Satire in Dosen

Kultur- und Kommunikations-

zentrum Brunsviga .....106

## 51 Duft nach Limone & Beere

Die Kaffee-Fabrik .....108

## 52 Zu Besuch bei Lessing

Der Dom- und Magnifriedhof .....110

## 53 161 Stufen zum Glück

Blick vom Rathausurm .....112

## 54 Jeder ist Künstler

Keramik selbst bemalen in

der Keramik Kitchen .....114

## 55 Schatzhaus der Bücher

Die Herzog August Bibliothek

in Wolfenbüttel .....116

## 56 Very british, indeed

Picknick vor Schloss

Richmond .....118

## 57 Wer bin ich?

Das Till-Eulenspiegel-Museum .....120

## 58 Fluffig, cremig - glücklich

Buntes Eiweißmandelgebäck

von Bon Macaron .....122

## 59 Lesen, Limo, Liegestuhl

Die Strandbar Okercabana

im Bürgerpark .....124

## 60 Audienz im Morgenmantel

Schloss und Schlossmuseum

Wolfenbüttel .....126



## 61 Flugkünstler & Räucherfisch

Das Naturschutzgebiet  
Riddagshausen .....128

## 62 Kunst für alle

Die Galerie HUGO45 .....130

## 63 Wald statt Berlin

Mountainbiken im Elm .....132

## 64 Glück zum Ziehen

Die Kunstautomaten  
TAT-O-MAT .....134

## 65 Power-Seerose

Der Botanische Garten .....136

## 66 Bei den reichen Kaufleuten

Die Loggia im Altstadtrathaus .....138

## 67 Durch Grün oder zum Strand

Kanufahren auf der Oker .....140

## 68 Knarzen, stampfen, rauschen

Das Mühlenmuseum  
in Gifhorn .....142

## 69 Birchermüsli & DJ

Café und Bar Apotheke .....144

## 70 Bunte Blüten für alle

Die Bienenstadt Braunschweig  
und der Dowesee .....146

## 71 Seite für Seite Glück

Die Stadtbibliothek .....148

## 72 Verzauberte Bäume

Der Schlosspark Destedt .....150

## 73 Mehr Grün fürs Zuhause

Gärtnerei Volk und  
Café Flora .....152

## 74 Singen statt reden

Klostergarten und Klosterkirche  
Riddagshausen .....154

## 75 Tofu & Vinyl

Musik, Kunst und veganes  
Essen im Riptide .....156

## 76 Ausflug in die Gründerzeit

Spaziergang Jasperallee und  
Bernerstraße .....158

## 77 Wie ein Tag am Meer

Der Tankumsee .....160

## 78 Selbst gebackene Scones

Das Café Fräulein Wunder .....162

## 79 Das Info-Karussell steht

Der Japangarten im  
Kunstmuseum Wolfsburg .....164

## 80 Drinks auf dem Sonnendeck

Soldekk-Bar mit Blick über  
die Stadt .....166

# Hochwertig & fair

## 1 *Das Geschäft Heimatrausch*

Wenn es das Heimatrausch nicht gäbe, müsste man es erfinden. Das dachte sich Inhaberin Brigitte Quast auch. Und legte los. In der Region gerösteter Kaffee aus hochwertigen und nachhaltig angebauten Bohnen, Schokolade aus fair gehandeltem Kakao aus Urwaldgärten und Honig oder handgefertigte Bonbons aus Braunschweig – die Produkte, die sie seit 2011 in ihrem Laden anbietet, wählt die Inhaberin sehr bewusst aus. Ihr ist wichtig, dass sie nicht nur hochwertig sind, sondern auch sozial und ökologisch verantwortlich und soweit möglich regional hergestellt werden. Meist unterstützt sie kleinere Manufakturen, indem sie sie in ihr Sortiment aufnimmt. Fast jedes Produkt hat hier seine eigene kleine Geschichte ...

Dass ihr die Umwelt am Herzen liegt, sieht man auch an der Ausstattung des Ladens. Das kleine Café darin wird durch eine niedrige hölzerne Wand abgeschirmt. Die Wand hat sie, genauso wie die Tische, aus alten Gerüstbohlen fertigen lassen. Aber bevor man sich von einem Cappuccino anlocken lässt, lohnt es sich, das weitere Angebot zu inspizieren. Vieles hat einen Bezug zu Braunschweig: zum Beispiel das Wimmelbuch, die Postkarten mit besonderen Fotos oder das Stadtlicht – eine Edelstahlsilhouette, die mithilfe eines Teelichts unter anderem den Dom und den Löwen auf die transparente Außenhülle projiziert. Hier findet man einfallreiche und witzige Geschenke, wie das Bunte Verdienstkreuz aus Filz zum Anstecken, Stempel mit dem Erdmännchen Paco, dem Kugelfisch Manfred oder dem Faultier Horst oder einen Schreibblock, auf dem steht: *Das Erledigen* und *Dann Belohnung*. Am Ende der Seite ist eine Maß Bier aufgemalt. Toll sind auch die kleinen, federleichten Ausgehportemonnaies aus Berlin, für die recycelte Kunstfasern verarbeitet wurden. Ihr witziges Design reicht vom rosa Flamingo bis zur Retrooptik mit Kassette. Cappuccino? Moment noch ...

- 
- ◉ Heimatrausch, Schlosspassage 26, 38100 Braunschweig, Tel. (05 31) 38 99 96 62
  - ◉ ÖPNV: Straßenbahn 1, 2, 3, 5, 10, Bus 420, 620, 730, Haltestelle Schloss



Doct.

st.

Toll!

Toll

st

# Glück auf der Leinwand

2

## Kunst im Herzog-Anton-Ulrich-Museum

Der Weg zum Glück führt die Stufen zum ersten Stock hoch, in die Gemäldegalerie. Öffnet man die hohe Tür, über der *Italienische Malerei* steht, kann man es schon sehen, zwei Räume weiter, hinter den Italienern: das Familienbild von Rembrandt Harmenszoon van Rijn, einem der bedeutendsten niederländischen Maler überhaupt. Das Porträt zeigt drei kleine Kinder mit ihren Eltern. Der Vater berührt schützend die beiden größeren, die Mutter schaut innig auf ihr jüngstes. Die zugewandte, emotionale Atmosphäre fällt auf – vor allem im Kontrast zum Familienbild des Belgiers Cornelis de Vos, das sich im selben Raum befindet. Beide Gemälde entstanden im 17. Jahrhundert, das von Rembrandt allerdings einige Jahrzehnte später. Bei de Vos blicken die Familienmitglieder streng und tragen steife Kleidung mit Radkragen. Die Distanz zwischen den Personen scheint greifbar.

Das Herzog-Anton-Ulrich-Museum gehört zu den 20 bedeutendsten Kunstmuseen in Deutschland. In der hochkarätigen Sammlung sind Werke großer Künstler aus dem 16. bis 18. Jahrhundert vertreten, neben Rembrandt unter anderem Rubens, Cranach, Dürer, Giorgione, Picasso, Palma Vecchio und Vermeer. Viele davon erwarb der Namensgeber des Museums, Herzog Anton Ulrich. Er sorgte damit schon zu seiner Zeit für Glück, denn die Bilder waren öffentlich zugänglich. Das war damals neu.

Ob den Braunschweigern inzwischen klar ist, was für Schätze ihre Stadt beherbergt? Als der Maler Lovis Corinth 1917 hierherkam, um das Rembrandtbild zu sehen, ist er auf dem Weg zum Museum von den Einwohnern mal hierhin und mal dorthin geschickt worden, wie er schrieb. Das passiert heute hoffentlich niemandem mehr. Inzwischen kommen sogar Besucher aus den USA oder Japan, um das Bild eines weiteren Niederländers zu sehen: *Das Mädchen mit dem Weinglas* von Jan Vermeer van Delft. Weltweit gibt es nur 36 Gemälde des Künstlers, unter anderem in der Gemäldegalerie in Berlin, in der National Gallery in London, im Rijksmuseum in Amsterdam – und in Braunschweig.

TIPP

Für Braunschweiger lohnt sich die preiswerte Jahreskarte – und damit auch öfter ein Kurzbesuch.

► Herzog-Anton-Ulrich-Museum, Museumstraße 1, 38100 Braunschweig, Tel. (05 31) 1 22 50  
[www.3landesmuseen.de](http://www.3landesmuseen.de)

► ÖPNV: Straßenbahn 4, 5, Bus 413, Haltestelle Museumstraße



# Gartenfreunde & Gourmets

3

## Klostergärtnerei Riddagshausen

Marokkanische Teeminze, Olivenkraut, Chili, Kreuzkümmel oder das chinesische Heilkraut Jiaogulan, auch Kraut der Unsterblichkeit genannt – das ist nur eine kleine Auswahl der Kräuter, die in der Klostergärtnerei Riddagshausen angeboten werden. Insgesamt kann man dort etwa 45 verschiedene Sorten kaufen. Offizieller Saisonauftakt ist jedes Jahr am Kräutertag im April oder Mai, den genauen Termin kündigt die Presse an. Dann können Besucher ihre Lieblingskräuter und erste Blumen für Garten und Balkon aussuchen und es sich anschließend bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen. Im Sommer kann man neben Kräutern auch Salat aus eigenem Anbau und Gemüse wie Porree, Kohlrabi oder Brokkoli kaufen. Dazu kommen Gurken, Auberginen, Paprika und Tomaten aus eigenen Gewächshäusern. Vor allem die Tomaten sind beliebt. Da sie hier in Ruhe reifen können, entwickeln sie ein tolles Aroma. Kräuterfans ohne eigenen Garten oder Balkon können frisches Grün am Bund abschneiden. Auch das Gemüse wird jeden Morgen frisch geerntet – und das an sieben Tagen die Woche. Wem also am Sonntagnachmittag einfällt, dass der Salat fürs Abendessen fehlt, der kann einfach einen kurzen Ausflug nach Riddagshausen machen.

TIPP

Unbedingt Zeit einplanen für einen Bummel entlang der schmucken Fachwerkhäuser in Riddagshausen.

Regional oder Bio? In der Klostergärtnerei braucht man sich diese Frage nicht zu stellen. Man bekommt automatisch beides. Das Gemüse wird vor Ort und nach ökologischen Richtlinien von der Evangelischen Stiftung Neuerkerode produziert. Rund 30 Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen arbeiten hier, kümmern sich um Gemüse und Blumen und helfen im Verkauf. Das ist gelebte Inklusion. Ihr Arbeitsplatz ist wunderschön – inmitten der Pflanzen und eingerahmt von den alten Mauern der Klosterkirche. Die besondere Atmosphäre in Riddagshausen hat schon früh prominente Bewohner angezogen: Bis zu ihrem Tod 1980 lebte in dem Stadtteil auch Herzogin Victoria Luise, die Tochter des letzten deutschen Kaisers.

☉ Klostergärtnerei Riddagshausen, Klostergang 62 a, 38104 Braunschweig, Tel. (05 31) 23 17 05 46  
[www.neuerkerode.de/klostergaertnerei](http://www.neuerkerode.de/klostergaertnerei)

☉ ÖPNV: Bus 418, Haltestelle Nehr Kornweg; Bus 413, 418, Haltestelle Kreuzteich

